

In der Gemeinde wachsen wir im Christsein

Epheser 4,7-16

1. In der Gemeinde geht es Gott um Menschen

Eph 4:13 Das soll dazu führen, dass wir alle in unserem Glauben und in unserer Kenntnis von Gottes Sohn zur vollen Einheit gelangen und dass wir eine Reife (eines Erwachsenen) erreichen, deren Maßstab Christus selbst ist in seiner ganzen Fülle.

Gottes Plan war nie eine Gruppe unabhängiger Einzelkämpfer.
Der Ruf zu Jesus als deinem persönlichen Retter,
war immer zugleich der Ruf hinein in die Gemeinschaft der Gläubigen.

Mach das geistliche Wachstum deiner Glaubensgeschwister zu deiner Priorität!

2. In der Gemeinde geht es Gott um das geistliche Wachstum von Menschen.

Eph 4:11-14 Und er hat die einen als Apostel gegeben und andere als Propheten. Er gab Evangelisten, Hirten und Lehrer, damit sie die, die Gott geheiligt hat, zum Dienst ausrüsten und so der Leib des Christus aufgebaut wird mit dem Ziel, dass wir alle die Einheit im Glauben und in der Erkenntnis des Sohnes Gottes erreichen; dass wir zu mündigen Christen heranreifen und in die ganze Fülle hineinwachsen, die Christus in sich trägt

Drei Kriterien werden bezüglich geistlichem Wachstum genannt

2.1. Grundlagen des Glaubens:

Liebe und Gerechtigkeit Gottes, Erlösung in Jesus , Leben durch Gottes Geist

Wir haben eine auf der Bibel gegründete Glaubensüberzeugung

2.2. Wachsen in der Erkenntnis von Christus

Das Leben Jesus immer besser kennenlernen und seine Beziehung zum Vater

***Es geht zuerst um meine Beziehung zu Gott
dann ums Leben und Handeln als Christ im Miteinander der Gemeinde***

2.3. Wachsen in der Christusähnlichkeit

Immer mehr Charakterzüge Jesu annehmen
durch Wort Gottes, Eph. 1,4; 4,24; 5,1+27
Geistesleitung und
Korrektur der Glaubensgeschwister

***Die Gemeinde ist der Ort , an dem wir alle gemeinsam den Kampf
um die Herzen und Köpfe der Gläubigen führen.***

3. In der Gemeinde geht es Gott um das geistliche Wachstum von Menschen durch Menschen V.7+12+16

Eph 4:7 Jedem Einzelnen von uns hat Christus einen **Anteil an den Gaben gegeben**, die er in seiner **Gnade schenkt**; jedem hat er seine Gnade **in einem bestimmten Maß** zugeteilt.

Eph 4:12 Sie haben **die Aufgabe, diejenigen, die zu Gottes heiligem Volk gehören**, für ihren Dienst **auszurüsten**, damit ´die Gemeinde`, der Leib von Christus, aufgebaut wird.

Eph 4:16 Ihm **verdankt der Leib sein gesamtes Wachstum**. Mit Hilfe all der verschiedenen **Gelenke** ist er **zusammengefügt**, durch sie wird er **zusammengehalten und gestützt**, und jeder einzelne Körperteil leistet seinen **Beitrag entsprechend der ihm zugewiesenen Aufgabe**. So **wächst der Leib** heran und wird **durch die Liebe aufgebaut**.

Alle sind begabt.

Aber keiner ist autark.

Aber keiner ist so komplett in der Weise,

dass er nicht der Zurüstung oder des Dienstes der anderen bedürfte.

Das beweist, dass du lebenswichtig bist für die Gemeinde und dass die Gemeinde lebenswichtig ist für dich.

Sieben Beobachtungen

3.1. Du bist begabt.

Begabt für den Dienst in der Gemeinde, auf eine Weise wie der souveräne Herr es dir zugemessen hat.

3.2. Deine Begabung ist eine Gnade von Christus für seine Gemeinde.

Sie ist nicht für dich bestimmt. Sie ist für die Geschwister bestimmt.

3.3. Wenn du sie nicht einsetzt sondern verkümmern lässt, dann leidet die Gemeinde

- ihr fehlt etwas von dem Jesus will dass sie es erhält.

3.4. Du kannst deine Gaben nicht unabhängig ausüben. Du benötigst Zurüstung.

Keiner ist so perfekt beschenkt, dass er sagen könnte er bräuchte nicht das Wort Gottes oder die Ermutigung, das Training durch Missionare oder die Fürsorge der Hirten Gottes.

3.5. - Gott hat der Gemeinde Leiter geschenkt: Apostel, Propheten, Evangelisten, Lehrer und Hirten

Paulus, Petrus, Johannes, Jakobus, Zeitzegen Jesu, sind Gottes liebevolle Geschenke an dich. Er schenkt Mitarbeiter wie die Ältesten, Diakone, Bereichsleiter, Gruppenleiter

Leiter sind die Geschenke Gottes zum Wachstum direkt an deine Gemeinde. Haben wir schon dafür gedankt?

6. Die Aufgabe dieser aus Gnaden begabten Leiter ist die Zurüstung der Heiligen, damit geistliches Wachstum in der Gemeinde (des Leibes) möglich ist.

*Sie bringen „Verschleißtes“ zurecht,
Rüsten zum Dienst aus,
gehen Gemeindegliedern persönlich nach!*

***Wie können wir ihre Impulse am effektivsten nutzen?
Wie können wir ihren Einsatz unterstützen?***

7. Laut Gottes Plan ist jedes einzelne Gemeindeglied beteiligt und arbeitet mit an der Erbauung der Gemeinde.

Jeder braucht jeden. In dem wir alle zueinander die „Wahrheit reden in Liebe“.
Röm.15,14; 1.Thess.5,11; Gal.6,1-2

Fazit

Der größte Teil der **geistlichen Zurüstung** findet nicht in **unseren offiziellen Treffen** oder **auf der Kanzel statt**, sondern in unseren **tagtäglichen Beziehungen untereinander**.

Das ist Arbeit in Gottes Reich, die für viele unsichtbar bleibt, aber so wichtig ist!

***Die Gemeinde / der Leib braucht Euch und Gott will Euch gebrauchen,
um durch seinen Geist die Veränderung zu wirken, die wir alle brauchen!***

Paulus formiert das auch in seinem Gemeindegebet in Kap.3,17f

Eph 3:17-21 `Es ist mein Gebet,` dass Christus **aufgrund des Glaubens in euren Herzen wohnt**, dass euer **Leben in der Liebe verwurzelt** und **auf das Fundament der Liebe gegründet** ist. **Das wird euch dazu befähigen, zusammen mit allen anderen, die zu Gottes heiligem Volk gehören, die Liebe Christi in allen ihren Dimensionen zu erfassen... und ihr auf diese Weise mehr und mehr mit der ganzen Fülle des Lebens erfüllt werdet.** Ihm, **der mit seiner `unerschöpflichen` Kraft in uns am Werk ist** und **unendlich viel mehr zu tun vermag, als wir erbitten oder begreifen können**, ihm gebührt durch Jesus Christus die Ehre in der Gemeinde ... für immer und ewig. Amen.

Mach das geistliche Wachstum deiner Glaubensgeschwister zu deiner Priorität!

Die Fragen zu Epheser 4,7-16

Was sind Gottes Ziele mit unseren Beziehungen?

Was ist seine Berufung? Warum stellt uns Gott in Beziehungen?

Was ist das geistliche Wachstum, das Paulus hier beschreibt?

Je mehr wir erfassen, was Jesus uns in seiner Gnade geschenkt hat, um so mehr werden wir Kraft und Mut zur Veränderung finden. Hineinwachsen in das volle Maß der Fülle Christi.

Welche Mächte schüchtern dich ein?

Was versetzt dich in Furcht? Was sind die Sorgen die dich bedrücken?

Und was ist deine Sicht von Jesus dem Sohn Gottes?

Zwei Fragen die wir bewegen können:

1. Wie können wir die Anleitung, die wir von den Leitern empfangen am besten unterstützen und am effektivsten nutzen?

Was können wir tun, um sie zu unterstützen? Wo können wir Lasten abnehmen?

2. Wie können wir am Besten von dem profitieren was uns aus Gottes Wort weitergegeben wird?

Der Leib braucht Euch und Gott will Euch gebrauchen.

Die Frage ist - wie lebst du das?

Den andern in der Gemeinde mit deiner Begabung dienen, damit Glaubenswachstum entstehen kann?

Analysiert mal euer alltägliches Leben diesbezüglich :

Was ist deine Motivation wenn du Beziehungen pflegst?

Warum ziehst du dich von Beziehungen zurück?

Empfindest du Beziehungen als Last oder Pflicht die auf einer Liste abgehakt werden muss, oder siehst du das höhere Ziel dahinter?

Beschäftige dich tief gehend mit der Not deine Geschwister, damit du ein wirklicher Lastenträger sein kannst.

Das erfordert ehrliches Nachfragen, Zeit und Geduld. (Kolosser 3:12ff)